Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 174. Freitag, den 27. July 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. July 1832.

Herr Kaufmann Kindt von Elbing, log. im engl. Hause. Herr Ober-Landesgerichts-Assessor Hering von Marienwerder, Herr Kaufmann Levy von Inowroclaw, log. in d. 3 Mohren.

Abgereist: Herr Buchhalter Zielcke nach Marienburg. Herr General-Major v. Reiche nebst Adjudant nach Stettin. Herr Kaufmann Wirth nach Stolpe. Herr Justiz-Commissarius Kayser nebst Familie nach Neustadt.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 21. zum 22. d. M. ist die hiesige Kreis-Steuer-Casse mittelst gewaltsamen Einbruchs bestohlen worden. Die gestohlenen Geldsorten bestanden:

1) in 2 Paketen mit 100 Cassen-Anweisungen à 5 Rthl.	1000 Rthl.
2) in 8 Paketen jedes von 100 Cassen-Anweisungen à 1 Rthl.	800 Rthl.
3) in 2 Beutel jeder mit 100 Rthl. $\frac{1}{12}$ mit der Etikette 100 Rthl. à $\frac{1}{12}$	200 Rthl.
4) ein Beutel mit $\frac{1}{1}$	294 Rthl.
5) in demselben Beutel in Papier gewickelt in $\frac{1}{12}$ und Münze	— — 27 Sgr. 10 Pf.
Summa	2294 Rthl. 27 Sgr. 10 Pf.

Die ad 3) 4) und 5) genannten baaren Gelder waren in einem andern Beutel verpackt, mit der Signatur

„Intendantur".

Dem Ermittler des Diebes und des gestohlenen Betrages werden 50 Rtl. Belohnung zugesichert.

Pr. Holland, den 23. July 1832.

Der Landrath v. Hake.

Avertissements.

Der hiesige Schiffscapitain Johann Vollbrecht und die Jungfrau Dorothea Constantia Annacker, letztere im Beistande ihres Vaters des Fleischermeisters Johann Gottfried Annacker, haben für die von ihnen einzugehenden Ehe die am hiesigen Orte unter Eheleuten statutarisch bestehende Gemeinschaft der Güter durch einen am 9. d. M. gerichtlich verlautbarten Vertrag ausgeschlossen; welches hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 13. July 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Der freiköllmische Gutsbesitzer Ferdinand Lobegott Johst zu Liessau und dessen verlobte Braut, Jungfrau Auguste Friederike Stanke zu Güttland, haben mittelst des am 19. May c. gerichtlich deponirten Ehe- und Erbvertrages vom 25. April c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Marienburg, den 23. Juny 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Es soll die Instandsetzung der Rammbauschen Brücke an den Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden.

Hiezu stehet ein Licitations-Termin hier zu Rathhause auf

den 2. August c. Vormittags 11 Uhr

vor Herrn Calculator Bauer an, woselbst auch Anschlag und Bedingungen eingesehen werden können.

Danzig, den 21. July 1832.

Die Bau-Deputation.

Zur Reparatur der hiesigen Königlichen Salz-Magazin- und Officianten-Gebäude sollen circa 41 Tonnen schwedischen Kalk, 4 Scheffel zubereiteten Gyps, 2700 Fuß Bauholz verschiedener Stärke, 8000 Fuß fichtene Bohlen und Dielen und 30 Schock diverse Nägel durch Mindestfordernde geliefert werden. Lieferungsfähige werden eingeladen, sich zu dem

am 2. August d. J. Vormittags 10 Uhr

im Bureau des Unterzeichneten anberaumten Licitations-Termin einzufinden und daselbst ihre Gebote abzugeben.

Neufahrwasser, den 23. July 1832.

Der Bau-Inspector Burrucker.

Entbindung.

Die heute Morgens um 6½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeige ich hiemit ergebenst an.

Danzig, den 26. July 1832. Eduard Kaufmann.

Todesfälle.

Gestern Morgen um 8½ Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, und heute Morgen um 7¼ Uhr entriß der unerbittliche Tod sie schon an krampfhaften Zufällen schnell und unerwartet im noch nicht vollendeten 31sten Jahre von meiner Seite. Ich stehe mit drei unmündigen Kindern an ihrer Leiche und betraure ihren Verlust; wer die Gute kannte, wird ihr gewiß eine Thräne weihen. P. H. Richter, Kornkapitain.

Danzig, den 26. July 1832.

Dienstag, den 24. d. M., Nachmittags um 3 Uhr, wurde uns durch einen plötzlichen Tod unser geliebte Gatte und Vater, der Buchbindermeister Emanuel Gottfried Frantz, am Blutsturtz im 55sten Lebensjahre entrissen.

Tief betrübt machen wir Freunden und Verwandten diese schmerzliche Anzeige. Die hinterbliebene Wittwe und Kinder.

Danzig, den 25. July 1832.

Anzeigen.

Vom 23. bis 26. July 1832 sind folgende Briefe retour gekommen: 1) v. Zewinsky a Krezyczykowo. 2) Holfmann a Frankfurth. 3) Przibilsky à Skarlin. Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

Sonnabend, den 28. d. M. wird in der Sonne von den hier anwesenden Bergleuten eine musikalische Unterhaltung, begleitet mit komischen Pantominen, stattfinden. F. W. Liedke.

Auf Verfügen Eines hochedeln Raths ist wegen rückständiger Kämmerei-Abgabe und Brandgelder eine Auction zum 24. d. M. auch bei mir zum Verkauf von 6 Morgen Heuland, oder die Köpfe davon vereinzelt, gestern aber durch das Intelligenz-Blatt wiederrufen worden.

Diese Publikation ist mir unlieb, und kann mich der Widerruf „Versehen" nicht genug rechtfertigen; dahero erlaube ich mir, dieses zur Kenntniß zu bringen, daß ich dergleichen Abgaben nicht restire.

Kl. Plänendorf, den 25. July 1832. Duwensee, Schulze.

Porzellaine, Steingut, meerschaumne, feine gläserne u. a. zerbrochene kostbare Gefäße werden feuerfest und höchst sauber gekittet und gereiniget, silberne u. a. Beschläge dauerhaft auf Pfeifenköpfe befestigt; gelb gewordenes Elfenbein und ächte alte verdorbene und gelb gewordene Perlen schön weiß und glänzend gemacht, auch ächt vergoldete Rähme wie neu gereiniget Häkergasse № 1504.

Heil. Geistgasse № 938. nahe dem Thor, im Zeichen „zur Stadt Berlin“ werden auf monatweise Abonnenten zum Speisen sowohl in als ausserhalb dem Hause billig angenommen.

Ein ruhige kleine Familie sucht zu Michaeli d. J. ein Logis von 2 decorirten Zimmern, nebst Küche, Kammer, Keller zum Holzgelaß u. s. w., auf der Rechtstadt, das liebste Langgasse, Jopengasse, Frauengasse und heil. Geistgasse Sonnenseite. Desfallsige Offerten werden Langgarten № 218. hohe Seite angenommen.

Ein weißer, braun gefleckter, doppeltnasiger Hühnerhund hat sich Sonnabend verlaufen. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben Jopengasse № 607. gegen eine angemessene Belohnung abzuliefern.

Am 25. ist aus dem Hause Jopengasse № 596. ein Kanarienvogel weggeflogen, wer denselben dort abgiebt, erhält einen Thaler Courant als Belohnung.

A u c t i o n e n.

Freitag, den 27. July 1832 Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Wilcke und Jantzen im Speicher „die weiße Lilie“ in der Milchkannengasse an den Brettern gelegen, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

Eine Parthie russische Bast-Matten, 10 Stück pr. Decher.

Donnerstag, den 2. August 1832 Vormittag um 10 Uhr, sollen im gerichtlichen Auftrage zu Ohra im Peckenkruge mehrere dahin gebrachte Pfandstücke durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Courant verkauft werden, als: Kühe, Betten, Bettgestelle, Spinde, Tische, Stühle, Kasten, Spiegel, Uhren, Fayance und Irdenzeug ꝛc.

Ferner freiwillig: Kühe, Pferde, Wagen, Schlitten und viele nutzbare Sachen mehr.

V e r m i e t h u n g e n.

Breitgasse № 1196. ist eine Wohnung von 2 Stuben, Küche und Kammer zu vermiethen.

Das in der Heil. Geist- und Faulengassen-Ecke № 1007. gelegene der St. Johanniskirche gehörige, neu ausgebaute Wohnhaus, welches sich zum Kram-Laden besonders eignet, soll in Termino den 2. August Nachmittags 3 Uhr in der Sacristei der St. Johanniskirche an den Meistbietenden auf ein oder mehrere Jahre vermiethet werden. Miethslustigen wird Herr Schilling, Küster an der St. Johanniskirche, dieses Local zum Besehen öffnen.

Das Vorsteher-Collegium der St. Johannis-Kirche.

Das im Glockenthor № 1958. gelegene, der St. Johannis-Kirche gehörige Wohnhaus, welches sich besonders zum Schnitt-Waaren-Laden eignet, soll in

Termino den 2. August Nachmittags 3 Uhr in der Sacristey der St. Johannis-Kirche an den Meistbietenden zu Michaeli auf ein oder mehrere Jahre vermiethet werden. Miethslustigen wird Herr Schilling, Küster an der St. Johannis-Kirche, nähere Auskunft ertheilen.

Das Vorsteher-Collegium der St. Johannis Kirche.

Mehrere Wohnungen 1, 2 und 3 Treppen hoch in der Seifengasse № 945. sind zur rechten Zeit Michaeli zu vermiethen. Der Küster der St. Johannis-Kirche Herr Schilling giebt nähere Auskunft darüber.

Mehrere Wohnungen im schwarzen Meer, neben dem Johannis-Kirchhofe, sind zu Michaeli rechter Zeit zu vermiethen. Nähere Auskunft giebt darüber Herr Schilling, Küster an der St. Johannis-Kirche.

Zur Dominikszeit ist auf dem Erdbeermarkt

in der Leinwand-Handlung im weißen Adler, eine große Vorderstube, parterre, zu einem Waaren-Laager sich eignend, auf 4 Wochen zu vermiethen.

Matzkausche Gasse № 421. sind Stuben zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Langenmarkt № 452. sind 4 Zimmer nebst Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen, und gleich zu beziehen.

Wollwebergasse № 541., nahe an der Langgasse, ist eine Stube mit Nebenkammer und Küche zu vermiethen. Das Nähere Langenmarkt № 498.

Für die Dominikszeit ist in dem Hause Töpfergasse № 17. ein Salon nebst Kammer zu vermiethen.

Zwei Zimmer mit auch ohne Meubeln sind zur kommenden Dominikszeit, Heil. Geist- und Schirrmachergassen-Ecke № 753. zu vermiethen.

Kohlenmarkt № 2035. ist in der Belle-Etage ein meublirtes Zimmer nebst Alkoven während der Dominikszeit zu vermiethen.

Glockenthor № 1951. ist zur bevorstehenden Dominikszeit eine geräumige Unterstube, so wie auch eine Oberstube billig zu vermiethen.

In des Herrn v. Frantzius Wohnung vorstädtschen Graben vom Buttermarkt die erste Thür, sind zwei Stuben zu vermiethen und jetzt oder rechter Zeit zu beziehen.

Frauengasse № 838. sind drei Stuben mit auch ohne Meubeln so wie mit Beköstigung und Aufwartung an einzelne Herrn sogleich zu vermiethen.

Vor dem hohen Thor № 482. bei der Lohmühle ist eine Untergelegenheit bestehend aus 2 Stuben, einer Küche zu vermiethen und rechter Zeit zu beziehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Frische Datteln, Pistazien, ächte Havanna-Cigarren, süße Aepfelsinen und hier directe von den Quellen angekommene ächte Mineralwasser (diesjähriger Füllung) als Selters, Marien-Kreuz-, Franzens-Eger-, Pilnaer-, Saidschützer- und Obersalz-Bitterbrunnen erhält man bei Jantzen, Gerbergasse.

Mein jetzt durch eine neue Zusendung aufs vollständigste assortirtes Lager von Gleiwitzer emaillirten Kochgeschirren von bekannter Güte empfehle ich ergebenst. Heinr. v. Dühren, Pfefferstadt № 258.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das dem Einsassen Johann Dorr zugehörige in der Dorfschaft Thiergart sub № 37. B. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einem Wohnhause, einem Stalle, einer Scheune und 11 Morgen Land bestehet, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 934 Rthl. 13 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es stehen hiezu die Licitations-Termine auf

den 24. August 1832
den 28. September —
den 26. October —

(von welchen der letzte peremtorisch ist) vor dem Herrn Assessor Gronemann in unserm Verhörzimmer hieselbst an.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag zu erwarten, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe dieses Grundstückes ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Marienburg, den 2. Juny 1832.
Königlich Preuß. Landgericht.

Das den Hofbesitzer Johann Jakob Bibersteinschen Eheleuten zugehörige, in der Dorfschaft Trutenau № 8. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einem Hofe von $2\frac{1}{2}$ Schulzenhufe mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden bestehet, soll, nachdem es auf die Summe von 2428 Rthl. 10 Sgr. 5 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, in nothwendiger Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 22. September c. Vormittags 11 Uhr,
— 24. November c. — 11 —
— 27. Januar 1833 — 11 —

der letzte peremtorisch und an Ort und Stelle zu Trutenau vor dem Herrn Secretair Lemon angesetzt.

Kauflustige werden aufgefordert, ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und der Meistbietende hat den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulässig machen.

Die Kaufgelder müssen baar gezahlt werden.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 3. July 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das den Michael und Anne Marie Wegnerschen Eheleuten gehörige sub Lit. D. XVIII. 22. zu Lakendorff belegene, auf 2001 Rthl. 12 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück im Wege der Execution öffentlich versteigert werden.

Die Licitations-Termine hiezu sind auf

den 20. Juni,

den 20. August und

den 29. October c. jedesmal um 11 Uhr Vormittags

vor unserm Deputirten, Herrn Justizrath Förster anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren, und gewärtig zu seyn, daß demjenigen, der im letzten Termine Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe dieses Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 12. März 1832.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Edictal-Citationen.

Nachdem von dem hiesigen Königl. Land- und Stadtgericht über das Vermögen des hiesigen Schmidtmeister Johann Heinrich Spittel Concursus Creditorum eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über dasselbe hiermit verhänget, und allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet: demselben nicht das mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr solches dem gedachten Stadtgericht fördersamst getreulich anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern; widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß, wenn demohngeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt, oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten

der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfand- und anderen Rechts für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 13. Juny 1832.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Angekommene Schiffe zu Danzig den 25. July 1832.

Ditmer Rykens v. Veendam, k. v. Rotterdam m. Ball. Smack, Vr. Achina, 52 N. Ordre.
Dav. Wilson v. Montrose, — Pillau m. Holz. Brig, Mediteraria, 117 T. Nach Leith bestimmt.
Ras Hansen v. Svendburg, k. v. da m. Ball. Schoner, Haabet, 86 N. Ordre.
Benj. Jans Jasky v. Schirmankoog, k. v. Harlingen m. Pfannen. Smack, Vr. Alida, 45 N. Ordre.
Niels Hansen v. Svendburg, k. v. da m. Ball. Schoner, Prebe bell Bruge, 75 L. Ordre.
Der Wind S. W.

Wechsel- und Geld- Cours

Danzig, den 26. July 1832.

	Briefe.	Geld.
London, Sicht 1 Mon.	—	—
— 3 Mon.	$209\frac{1}{2}$	$209\frac{1}{2}$sg
Hamburg, Sicht	$45\frac{7}{8}$	—
— 10 Wochen	$45\frac{1}{2}$	—
Holland, Sicht	—	—
— 70 Tage	—	103
Berlin, 8 Tage	100	$99\frac{7}{8}$ pC
— 2 Mon.	—	$99\frac{1}{4}$
Paris, 3 Monat	—	$80\frac{1}{2}$
Warschau, 8 Tage	—	100
— 2 Monat	—	—

	begehrt	ausgebot
Holl. neue Duc. 1831.	—:—	—:—
Dito dito wichtige	—	$3:6\frac{1}{2}$
Friedrichsd'or . Rthl.	5:20	—:—
Augustd'or . . .	5:19	—:—
Kassen-Anweisung. —	100	—:—